

Afd

www.afd-ettlingen.de



Radschnellweg Ettlingen-Karlsruhe

Für den geplanten neuen Radschnellweg zwischen Ettlingen und Karlsruhe hat das Regierungspräsidium Karlsruhe vier verschiedene Wegstrecken ausgewertet und Variante 3a empfohlen. Mit einer Kostenschätzung von 4,5 Mio. Euro ist diese Variante zwar die teuerste, aber nicht die beste. Der bereits existierende Radweg nach Karlsruhe wurde nämlich bei der Auswertung nicht in Betracht gezogen.

Die Bewertung erfolgt nach zwei Kriterien: Erstens die Bewertung Verkehr, die 9 gleichgewichtete Teilkriterien wie Reisezeit, Eingriff in den Verkehr usw. betrachtet und zweitens die Bewertung Umwelt, die Umwelteingriffe durch den erforderlichen Straßenbau berücksichtigt. Der bereits existierende Radweg stimmt bis auf einen kurzen Streckenabschnitt mit der Variante 2 überein und ist lediglich 148 m länger als diese Variante. Die Bewertung Verkehr ist deshalb etwa die gleiche wie für Variante 2, nämlich 3,6. Der Weg ist asphaltiert, hinreichend breit und benötigt im Gegensatz zu Variante 2 keine Natureingriffe, hätte also eine hohe Umweltbewertung zwischen 4 und 5. Die Gesamtbewertung, der Mittelwert über die beiden Kriterien, liegt also zwischen 3,8 und 4,3 während Variante 3a lediglich eine Gesamtbewertung von 3,67 erreicht.

Die Frage, warum wir einen 4,5 Mio Euro teuren Radweg benötigen, der nach den Kriterien des Regierungspräsidiums schlechter abschneidet als der bereits existierende Radweg, schien den Gemeinderat nicht zu interessieren. Dem Bau der Variante 3a wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaafd>



Vereine und Organisationen

Sehr geehrte Presseleute der Vereine aus der Kernstadt und den Stadtteilen,

bitte beachten Sie: das Amtsblatt wird in Kalenderwoche 36 (Erscheinungsdatum 7. September) als reine Jugendausgabe erscheinen.

Darin werden ausschließlich Berichte und Artikel veröffentlicht, die sich auf die Zielgruppe junger Leute im Alter von 13 bis 18 Jahren beziehen.

Bitte planen Sie entsprechend.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Lisa Merkel Siebte der U23 Europameisterschaften

Mit einem fantastischen Ergebnis kehrte SSV-Mittelstrecklerin Lisa Merkel von den Europameisterschaften der Junioren U23 in Espoo / Finnland nach Hause zurück.

In einem für ein Meisterschaftsrennen extrem auf Tempo geführten Finale über die 5.000 m war Lisa die einzige der drei deut-



Lisa Merkel -Siebte der U23EM

Foto: M. Anstett

lichen Teilnehmerinnen im Feld, die dem über die letzten zwei Kilometer gezogenen „Endspurt“ der von einer Britin angeführten Spitzengruppe folgen konnten. Mit einer Zeit von 15:57,44 min. blieb Lisa zum zweiten Mal in diesem Jahr unter 16 Minuten und belohnte sich mit einem tollen siebten Platz bei dieser EM. Nicht nur in diesem Rennen war Lisa beste Deutsche, sondern sie führt derzeit auch mit ihrer vor drei Wochen gelaufenen Bestzeit von 15:44,58 min. die deutsche Bestenliste der Juniorinnen an.

Zwei badische Meistertitel bei BW Finals in Mannheim

Am vergangenen Wochenende fanden in Mannheim die als BW-Finals bezeichneten baden-württembergischen Meisterschaften statt, in die auch die badischen Meisterschaften der Jugend U16 integriert waren.

Dabei hat Mehrkämpferin Antonia Wölfle (Jugend W15/ U16) in einer Disziplinenkombination, die eigentlich nicht gegensätzlicher sein könnte, zwei badische Meistertitel gewonnen. Antonia, die seit dem letzten Winter von unserem Trainer-Neu-



Antonina Wölfle - zweifache badische Meisterin

Foto: M. Janus

zugang Marek Janus betreut wird, gewann im Laufe eines Nachmittags sowohl das Kugelstoßen mit sehr guten 11,27 m, als auch den Hochsprung mit einer Höhe von 1,50 m.

Bei den Männern wurde Nils Kruse mit guten 13,97 m Fünfter der baden-württembergischen Meisterschaften im Kugelstoßen. Tobias

Gehrig lief bei den Männern über 400 m mit der Zeit von 51,80 sec. auf Platz 10. Ebenfalls auf Platz 10 – allerdings in der Jugend M15 und damit auf badischer Ebene - sprang Finn Wölfle mit 1,50 m im Hochsprung der Jugend M15 und holte sich zudem mit 11,47 m Platz 7 im Kugelstoßen.

In der 4 x 400 m Mixed-Staffel holte Sophia Seiter mit drei Athleten:innen des MTV Karlsruhe als Team der LG Region Karlsruhe die Silbermedaille der baden-württembergischen Meisterschaften.

Abt. Triathlon

IRONMAN Frankfurt am 02.07.2023

1h vor Start kam die Nachricht: „Neo erlaubt“. Das war aufgrund der heißen Wochen zuvor und des damit verbundenen Anstieges der Wassertemperatur im Langener Waldsee zwischendurch in Frage gestellt. Die letzten Tage und der Regen hatte jedoch für ausreichend Abkühlung gesorgt, dass die Altersklassenathleten/Innen sich mit Neoprenanzug in den Langener Waldsee stürzen durften. Für das Tri-Team des SVV Ettlingen gehen **Claudia Klumpp** und **Chris Baur** an den Start. Während Chris sich in die mittleren Startblöcke einreicht, folgt Claudia im Rolling Start ca. 15 Minuten später. Zu diesem Zeitpunkt zieht sich schon ein langer Lindwurm an Schwimmer-/Innen beeindruckend durch den See. Die 3,8 km lange Schwimmstrecke wird nach ca. 1,5 km durch einen kurzen Landgang unterbrochen. Anschließend geht es auf die zweite Schleife durch den See geht. Danach heißt es, ab aufs Rad. Nach einer kurzen, noch flachen Startphase verläuft die Radstrecke durch die Frankfurter Innenstadt. Es folgen zwei recht hügelige Schleifen nördlich von Frankfurt.

Insgesamt kommen doch knapp 1.800 Höhenmeter auf 182 km Streckenlänge zusammen. In der zweiten Runde macht der zunehmend stärkere Wind etwas zu schaffen. Das kostet Kraft und Zeit. Zum Abschluss der Radstrecke geht es wieder einige Kilometer abwärts Frankfurt hinein zur Wechselstelle am Mainkai. Ab dort sind vier Runden Mainaufwärts und Mainabwärts zu laufen und eine Marathondistanz mit 42,2 km zu absolvieren. Die letzten Meter verlaufen unter großem Jubel und Anfeuerungsrufen der

Zuschauer über den roten Teppich bis hinein ins Ziel am Frankfurter Römer. Das macht den IRONMAN in Frankfurt zu einem ganz besonderen Erlebnis mit Gänsehautfeeling. Chris Baur erreicht nach 10:51 h als 75. (von 290) seiner Altersklasse das Ziel. Claudia Klumpp finisht ihre erste Langdistanz nach 12:26 h als 15. (von 38) ihrer Altersklasse.

Glückwunsch zu dieser Leistung!



Foto: Michael Pellinghoff

Lauftreff Ettlingen

19. Kraichgau CityCup und Night52 in Bretten

In Kooperation mit dem Kraichgau CityCup fand bereits am 15. Juli der Night52 Ultralauf in Bretten statt. Die Strecke des Ultralaufs mit 52 km und ca. 850 Höhenmeter führt die Läuferinnen und Läufer rund um die Stadt Bretten durch die wunderschöne Region Kraichgau, dem Land der 1000 Hügel.

Vom LT Ettlingen bewältigten als „Mixed-Staffel“ **Nici Kolper, Dominika Grünwald und Sebastian Schleser** erfolgreich den Ultramarathon. Nici startete bei sommerlichen Temperaturen beim schwersten Teil des Ultraruns mit 23 km und 300 Höhenmeter als erste Läuferin der Staffel. Danach lief Dominika die 11 km und Sebastian die letzten 18 km. Er kam beim Laufen dann mitten in ein Gewitter mit Blitz und Platzregen. Doch Gott sei Dank kam er auch noch gut ins Ziel.

In einer tollen Gesamtzeit von 4:05:34 h kamen sie schließlich gemeinsam sogar auf den 1. Platz bei den „Mixed-Staffeln“ und auf den 3. Platz aller Staffeln überhaupt.

16. Rheinstetten Triathlon der Sportfreunde Forchheim

Am Sonntag, 16.7. war es wieder so weit. Der nicht nur bei Triathleten in der Region sehr beliebte Triathlon in Rheinstetten startete um 10 Uhr am Epplesee mit der ersten von drei Distanzen. Die Sprintdistanz von 400 m Schwimmen, 17 km Radfahren und 5 km Laufen galt es für die Einzelstarter und Staffelteilnehmer, an diesem Tag zu bewältigen. Auch vom Lauftreff Ettlingen waren zwei Ein-

zelstarter und eine Staffel mit viel Freude dabei.

Bernd Wendling erreichte sogar mit einer Gesamtzeit von 1:12:05 h den ersten Platz in seiner Altersklasse TM65. **Tobias Vögele** kam mit einer Gesamtzeit von 1:16:59 h in seiner Altersklasse TM45 auf den 22. Platz.

Als Staffel unter dem Staffelnamen „CPL-Team“ starteten **Christopher Ecker, Philipp und Lukas Wendling** für den Lauftreff. Mit einer tollen Gesamtzeit von 57:22 min kamen sie bei den männlichen Staffelteilnehmern sogar erfolgreich auf den 2. Platz.

Es war wieder ein tolles und sehr gut organisiertes Event, bei dem auch der Spaß daran nicht zu kurz kam.

2. Vorbereitungslauf für den SWE-Halbmarathon Ettlingen

Am Sonntag, 23. Juli findet der zweite und letzte Vorbereitungslauf für den SWE-Halbmarathon statt. Mit geführten Laufgruppen von Läufern des LT Ettlingen kann die anspruchsvollen Strecke des Halbmarathons mit unterschiedlichen Tempo gelaufen werden. Dadurch gibt es noch einmal die Möglichkeit, sich mit der Strecke vertraut zu machen, um gut vorbereitet beim Halbmarathon am 5. August mit dabei sein.

Treffpunkt 9 Uhr am Pavillon im Horbachpark in Ettlingen. Sei dabei und komme einfach vorbei.

TSV Ettlingen

Verleihung Wilhelm-Foss-Pokal 2022



Foto: TSV Ettlingen

Alljährlich findet die besondere Auszeichnung innerhalb des Vereins mit dem Wilhelm-Foss-Pokal statt. Dieser wird seit über 50 Jahren für großes Engagement und langjährige Unterstützung im Verein ausgelobt.

Bernd Rau (r.) durfte den Pokal nach der Wahl durch die Teilnehmer der Vertreterversammlung vom Vorsitzenden Verwaltung Siegbert Böhm persönlich entgegennehmen. Vorgesprochen wurde er für seine jahrzehntelange Tätigkeit als geschäftsführender Vorstand des TSV.

Der Wanderpokal bleibt ein Jahr in den Händen des Preisträgers. Herzlichen Glückwunsch!

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen



Grafik: TSC Blau-Weiss

Sommerpause

Am 28. Juli beginnt die Sommerpause für Tänzerinnen, Tänzer und Trainer unserer Breitensport-Gruppen. Sicher wird das bei den derzeitigen Sommertemperaturen zu Erleichterungen führen. Doch ganz einrasten müsst ihr nicht! Die Zeitfenster für das freie Training im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium bleiben bestehen. Ab dem 11. September wird das Training wieder aufgenommen. Bis dahin wünschen wir allen eine wunderschöne Sommerzeit!

Ski-Club Ettlingen

Sommermedenrunde 2023

SC Wettersbach 1 vs U15 m	0:6
U18.1 m vs TC Wolfsberg Pforzheim 2	6:0
U18.2 m vs TC Ettlingen 1	5:1
TC Ettlingen 2 vs Herren 50	6:0
TC Durlach 2 vs Damen 40.1	4:5
TV Mörsch 1 vs Damen 40.2	6:0
Herren 40 TSG vs TSG FC Südsterne/TS Mühlburg/TC GW Karlsruhe 1	0:9
Post Südstadt Karlsruhe 2 vs Herren 2	4:5
TC Bühl 1 vs Herren 3	9:0
Skiclub Pforzheim 1 vs Damen 3	6:0
Damen 1 vs TC Waldbronn 1	2:7

U15 m gegen den SC Wettersbach

Das letzte Spiel unserer U15-Mannschaft in dieser Sommersaison fand am vergangenen Freitag (14.07.) statt. Unser Gegner war der SC Wettersbach, den wir aus vielen Begegnungen sehr gut kennen. Bei diesem Spiel haben wir sowohl unsere Stärke gezeigt als auch das unterstützende Miteinander bewiesen. Wir haben 6:0 gewonnen. Einer unserer Spieler ist kurzfristig ausgefallen, sofort haben sich zwei Spieler gemeldet. Und das war – wie sich später gezeigt hat – auch notwendig! Nämlich nach seinem Einzel konnte einer unserer Spieler im Doppel verletzungsbedingt nicht mehr antreten und unser 5. Spieler ist eingesprungen. Nur so konnte unser tolles Ergebnis erreicht werden. Herzlichen Dank an Anton, Ben, Leo, Milton und Robin zu diesem grandiosen Sieg und dem tollen Teamgeist.

Wir haben zusammenfassend in der U15m-Mannschaft eine sehr erfolgreiche Saison gehabt und den 2. Platz in der 2. Bezirksliga erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Darüber hinaus hat sich unsere Mannschaft, die sich aus Routiniers und Spielern mit ers-

ter Matcherfahrung zusammensetzt, sehr gut entwickelt, so dass nach dem altersbedingten Ausscheiden von Milton und Robin in der kommenden Wintersaison die Stärke der Mannschaft erhalten bleiben wird. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere beiden ‚Jung-Oldies‘ Milton und Robin.

Tennisclub Ettlingen

Neuer Vorstand

Es weht ein neuer Wind im TC Ettlingen! Am vergangenen Freitag fand unsere jährliche Hauptversammlung im Tennisclub statt. Zahlreiche Mitglieder fanden sich auf unserer schönen Terrasse ein, denn dieses Mal ging es um weit mehr als den Jahresbericht: Neuwahlen des Vorstands standen auf der Tagesordnung. Nach 20 Jahren verabschiedeten sich unsere bisherigen Vorstände Jojo und Manfred. Wir bedanken uns herzlich für euer jahrzehntelanges unerbittliches Engagement für unseren Verein. Von Trainerwechseln bis zu Hallenbränden – ihr habt wirklich alles mitgemacht und dabei immer die richtige Entscheidung für unseren Verein getroffen – was bestimmt nicht immer einfach war. Mit eurer persönlichen TCE-Ehrenlounge habt ihr immer euer reserviertes Plätzchen in unserem Verein! Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls den ausscheidenden Beiräten, welche in den letzten Jahren Großes mit ihrer Arbeit für unseren Verein getan haben. Wir möchten uns auch bei den neuen Vorständen Robert und Tim und dem neugewählten Beirat bedanken. Wir wünschen euch viel Erfolg in euren Ämtern und freuen uns schon auf den neuen Wind in unserem Verein! Alle weiteren Informationen bezüglich des neuen Vorstands und des Sommercamps findet ihr auf unserer Homepage und den Social Media Kanälen.



TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ettlinger-Schulturnier – ein voller Erfolg!

Vier erste Klassen, über 60 Kinder und ein exzellenter Abschluss charakterisieren das fünfwöchige Tischtennis-Projekt in Kooperation zwischen dem TTV Ettlingen und der Thiebauth-, Pestalozzi-, Schiller- und Hans-Thoma-Schule. Unser Bundesfreiwilliger und ausgebildeter C-Trainer Roman Karcher arbeitete eng mit den Schulen zusammen und brachte je einer ersten Klasse den Sport näher.

Seinen Höhepunkt fand das Projekt am vergangenen Samstag beim Ettlinger-Schulturnier. Die Erstklässler/-innen waren eingeladen, gegeneinander anzutreten und einen schönen Vormittag beim TTV Ettlingen zu verbringen. Pünktlich zum Turnierstart konnte der Wettkampf zwischen den zwölf Spielerinnen und Spielern beginnen, welche durch über 20 mitgereiste Fans unterstützt wurden.

Nach rund zwei Stunden intensivem Tischtennis – und einigen Esspausen – standen die Platzierungen fest und die langersehnte Siegerehrung konnte beginnen. Mit dem Spaß am Tischtennis und drei großen Pokalen im Blickfeld spielten alle Teilnehmer/-innen hervorragend auf und nur Kleinigkeiten entschieden die ersten drei Plätze. Rafael Matschurek schloss das Turnier auf dem dritten Platz ab, nur dicht hinter Oliver Pysch, der durch ein besseres Satzverhältnis den zweiten Platz belegte. Zum Sieger wurde Falko O'Donnell, von der Schillerschule, gekrönt. Neben dem Wettkampfsport sorgten vor allem der hochmoderne Tischtennis-Roboter und das spektakuläre Showmatch der Youngstars Jonathan Gaiser und Hannes Neukirchner für Begeisterung.

Das Event war auch von einem großen Helferaufwand geprägt, ohne den die Aktion nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank an alle! Außerdem geht ein großes Dankeschön an unseren Oberbürgermeister Herrn Arnold, der die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen hat.

Freizeit-Tischtennis am 23.07.

Das Freizeit-Tischtennis findet letztmals vor den Sommerferien statt. Anschließend geht es ab dem 17.09.23 weiter.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle vorbeischauchen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft 50 m Pistole

Am vergangenen Wochenende fanden auf unserer Anlage die Landesmeisterschaften in der Disziplin 50 m Pistole Auflage statt. Geschossen werden hierbei 30 Schuss mit einer „Freien Pistole“ aufgelegt, auf die Entfernung von 50 m. Von unserem Verein waren vier Schützen am Start. Landesmeister wurde in der Altersklasse Senioren 4 unsere Schützkin Brigitte Pflieger, herzlichen Glückwunsch.

Senioren 1

9. Platz Marion Marmein 260 Ringe

Senioren 4

1. Platz Brigitte Pflieger 287 Ringe
3. Platz Hans Pflieger 272 Ringe
4. Platz Willi Graf 269 Ringe

Mannschaftswertung Senioren 3

1. Platz SV Ettlingen mit den Startern Willi Graf, Brigitte und Hans Pflieger 828 Ringe

Landesmeisterschaft 3D

Am Sonntag, dem 09.07.2023, starteten 2 unserer Bogenschützen bei der Landesmeisterschaft im 3D-Bogenschießen in Karlsruhe. Bei heißen Temperaturen deutlich über 32 Grad Celsius, mussten die beiden 24 Ziele in unbekannter Entfernungen treffen. In der Klasse Traditionell Herren belegte Johannes Schell mit 283 Ringen den zweiten Platz. Harald Beilke startete in der Klasse Traditionell Master männlich. Mit 223 Ringen erreichte er den dritten Platz.

Landesmeisterschaft FITA

An der Landesmeisterschaft des BVBW, ausgerichtet vom BSC Karlsruhe, nahmen diesmal fünf Bogenschützen vom SV Ettlingen teil. Geschossen wurde die 144er FITA. 144 Pfeile auf vier unterschiedliche Distanzen an einem Tag zu schießen. Von 70/60/50/30m bis zu 50/40/30/20m. Ein toller Wettkampf bei heißen 30°C und bester Stimmung. Alle Teilnehmer belegten in ihren Klassen einen Platz auf dem Siegereppchen. Wir gratulieren unseren Schützinnen und Schützen zu dieser tollen Leistung.

Damen Ü50 Jagdbogen

Claudia Mußler, 1. Platz mit 962 Ringen

Herren Ü50 Jagdbogen

Jens Mußler, 2. Platz mit 788 Ringen

Herren Jagdbogen

Schell Johannes, 2. Platz mit 880 Ringen

Herren Ü50 Recurve

Peter Oberbach, 3. Platz mit 1080 Ringen

Herren Ü65 Langbogen

Lothar Wolf, 1. Platz mit 931 Ringen

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Reblandrandori!

Training oder Wettkampf?



Die Judokas des KGH Phönix Albtal e.V.
Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Der Badische Judo-Verband fördert neben dem Turnier- und Wettkampfgeschehen auch alternative Trainings- und Vergleichsmöglichkeiten für Judokas. Hierunter fällt auch das Reblandrandori, das an mehreren Terminen und an verschiedenen Orten im Jahr im Sportkreis Nordschwarzwald durchgeführt wird. Diese Veranstaltung hat den Zweck, auch Anfängern und nicht-wettkampforientierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mit anderen Judokas auszutauschen, zusammen zu trainieren und sich zu guter Letzt in freundschaftlichen Kämpfen zu messen. Hierzu wird ein Jahrespass ausgegeben, auf dem die jeweiligen Ergebnisse eingetragen werden. Am Ende der jeweiligen Jahresserie werden dann bei der Abschlussveranstaltung die Pässe ausgewertet und mit Preisen belohnt.

Der KGH Phönix Albtal e.V. hat am Samstag in Rastatt zum zweiten Mal am Reblandrandori teilgenommen. Acht Judo-Kids, vier Mädels und vier Jungs, hatten viel Spaß und zeigten freudig ihren Eltern und ihrem Trainer die Pässe mit den Ergebnissen nach der Veranstaltung. Alle waren begeistert und wollen weiter bei dieser Veranstaltungsserie des BJV teilnehmen. Eine gelungene Veranstaltung! Wir danken dem Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt für die Ausrichtung. Wir freuen uns auf die nächsten Randoris in Bühlertal, Malsch, Rastatt und Steinbach.

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast, dann melde dich bei uns!

Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren, in **Ettlingen** Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an. Weitere Infos und Trainingszeiten unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de, auch auf Facebook und Instagram.

Ökumenische Philharmonie

Sommerkonzert mit Mozart und Haydn

Die **Ökumenische Philharmonie** und ihr Dirigent **Frank Christian Aranowski** widmen sich diesmal den Wiener Klassikern Mozart und Haydn. Mit dabei ist auch die Violinistin **Nelly Guignard**, die sich dem Ettlinger Publikum bereits 2018 als Solistin vorgestellt hat. Auf dem Programm stehen das **3. Violinkonzert in G-Dur KV 216** des jugendlichen „Salzburger Mozart“ von 1775 sowie die schon damals außerordentlich beliebte „Prager“ **Symphonie (Nr. 38, KV 504)** des reifen „Wiener Mozart“ von 1786. Der 24 Jahre ältere Joseph Haydn wird (durchaus korrekt) in der Musikgeschichte zeitlich vor Mozart eingeordnet. Haydn überlebte seinen jüngeren Kollegen allerdings um 18 Jahre, und viele seiner reifsten und berühmtesten Werke entstanden erst nach Mozarts Tod - darunter auch die meisten der 12 „Londoner Symphonien“, von denen die dargebotene **„Symphonie mit dem Paukenschlag“ (Nr. 94, G-Dur)** aus Mozarts Todesjahr 1791 als die bekannteste gilt. **Info: Samstag, 29. Juli 2023, 19:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen;** Konzertkarten von 13 bis 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Stadtinformation Ettlingen), unter www.reservix.de und an der Konzertkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de



Die Ökumenische Philharmonie bei ihrem Sommerkonzert 2022 in der Stadthalle.
Foto: Naho Sigl

Marinekameradschaft

Die MK präsentiert sich am Narrenbrunnen

In der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr wird die Ettlinger Marinekameradschaft am kommenden Samstag, 22. 7. mit einem Informationsstand vor dem Schloss am Narrenbrunnen vertreten sein.

Mehrere Vereinsmitglieder werden interessierten Personen gerne Auskunft über die Marinekameradschaft geben und vor allem auch bemüht sein, für den Shantychor die Werbetrömmel zu rühren; denn dieser benötigt dringend Verstärkung in Form von neuen Sängern, welche Freude am maritimen Liedgut haben.

Informationsmaterial kann gerne mitgenommen werden, die Homepage der MK kann man auch bereits vorher anklicken: mk-ettlingen.de Der Verein hofft auf regen Zuspruch interessierter Passanten.

Außerdem würde sich die **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger** über eine Spende in das bereit stehende Sammel-schiffchen freuen.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Geschichte hautnah

Samstag, 22. Juli

Flößerpfad Alpirsbach – Schiltach

Unsere Wanderung vom Kloster Alpirsbach nach Schiltach widmet sich hauptsächlich der Flößerei, wurden doch nicht zuletzt auch auf der Kinzig die Schwarzwaldriesen bis nach Holland geflößt und brachten somit der Region einen gewissen Reichtum.

Am Kloster Alpirsbach startet unsere Tour der Kinzig folgend auf den Spuren der Schwarzwaldflößerei. Neben der Besichtigung der Ruine Schenkzell ist der Marktplatz von Schiltach mit seinen kunstvoll renovierten Fachwerkhäusern und dem Rathaus einen Besuch wert.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:08 Uhr
Karlsruhe Hbf 07:33 Uhr

OG Bf 08:41 Uhr

Ankunft: Alpirsbach 09:40 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 11 km wenige hm

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Dienstag, 25. Juli, 14 Uhr, Sommer, Sonne, Sonnenschein und „Let's go – jeder Schritt hält fit“

Gesundheitswandern am Vogelsang mit Ellen Kitter, Anmeldung unter 0170/3851080, Treffpunkt Wanderparkplatz Vogelsang an der Kaisereiche.

Donnerstag, 27. 07. 2023 – Neu im Programm

Faszination Heiligenberg – eine geschichtsträchtige Wanderung über den „heiligen Berg“ bei Heidelberg

Wir erwandern ein besonderes römisches Heiligtum. Der Nationalsozialismus wollte sich diese Besonderheit mit dem Bau einer Thingsstätte zunutze machen. Wir erfahren einiges

über die Geschichte des Berges, vom keltischen Siedlungsgebiet über das politische römische Zentrum bis hin zum mittelalterlichen Königshof, der später als Anlage des Michaelsklosters genutzt wurde. Unsere Tour startet am Brückenweg in Heidelberg-Neuenheim. Über den Philosophenweg mit dem Philosophengärtchen und über die Hölderlinanlage erreichen wir stetig ansteigend das Wegekreuz am Zollstock. Nach einer gemütlichen Einkehr nehmen wir uns Zeit, die Relikte bei einer fachkundigen Führung zu besichtigen. Anschließend steigen wir über den Bismarkturm wieder nach Neuenheim ab.

Abfahrt Ettlingen Stadt 8.48 Uhr

Karlsruhe Hbf 9.13 Uhr

Wanderstrecke ca. 10 km und 400 Höhenmeter.

Für die Führung wird ein Obolus von € 3 pro Person erhoben.

Für eine bessere Kalkulation ist eine telefonische Anmeldung erwünscht.

Wanderführer Manfred Hennhöfer

Kontakt: Tel. 07246/7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Auf den Spuren von Emil Wachter – Auf dem Bickesheimer Pilgerpfad

Der aus Neuburgweier stammende Maler und Bildhauer Emil Wachter ist weit über unsere Heimat hinaus bekannt; trotzdem sind seine zahlreichen Werke in der näheren Umgebung weitestgehend unbekannt. Sicher kennen die meisten die von ihm gestaltete Autobahnkirche St. Christophorus bei Baden-Baden oder sein Deckengemälde in der Ettlinger Martinskirche, doch darüber hinaus erhält man meistens nur ein Achselzucken. Grund genug, einmal auf dem Bickesheimer Pilgerpfad die von ihm in seiner ursprünglichen Heimat geschaffenen Kunstwerke zu erwandern. Die Strecke wurde wegen der sommerlichen Temperaturen und im Hinblick auf das Alter der Teilnehmer auf ca. 13 Kilometer verkürzt.

Von der Haltestelle Durmersheim Nord war die mit Emil Wachter nicht in Zusammenhang stehende **Wallfahrtskirche Maria Bickesheim** schnell erreicht. Besonderes Interesse galten vor allem den mittelalterlichen Fresken im Seitenchor sowie dem ältesten in Stein gehauenen badischen Wappen.

Das nächste Ziel war die im Jugendstil auf einem Vorgängerbau erbaute Kirche in **Würmersheim**, in der er die beiden Altarfenster gestaltete. Die **Kirche in Au am Rhein** mit Wachers Kirchenfenstern konnten wir wegen Bauarbeiten leider nicht besichtigen.

Über eine längere Wanderpassage auf dem Rheindamm erreichten wir schließlich das Zollhaus am Rhein, in dem wir unsere wohlverdiente Mittagspause einlegten.

Von dort war anschließend der **Geburtsort** von Emil Wachter in **Neuburgweier** schnell erreicht. Endlich war auch die Zeit gekommen, um einige biographische Daten des 1921 in Neuburgweier geborenen Künstlers zu erwähnen. Nach seinem Studium der Theologie und Philosophie an der Universität Freiburg entschied er sich für das Studium der Malerei und Bildhauerei an der Akademie in Karlsruhe. Da seine Werke häufig der

jüdisch-christlichen Tradition entnommen sind, finden sich sehr viele in Sakralbauten. Aber auch ganze Kirchenbauten wurden von ihm gestaltet. Er starb im Jahr 2012 in Karlsruhe und wurde in Neuburgweier begraben. Dies war auch ein Grund, den **Friedhof in Neuburgweier** zu besuchen, wo es drei Objekte des Künstlers gibt. Kurz hinter dem Friedhofseingang steht rechts sein bildhauerisches Erstlingswerk: „Die Eltern und der tote Sohn“ als Kriegerehrenmal. Die Fenster der Aussegnungshalle schuf er in zwei Abschnitten zum Thema „Osteröffnung“. Ein Motiv der Fenster sind die Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Dies Thema griff Wachter 2009 bei der Restaurierung der **Emmauskapelle** im hinteren Teil des Friedhofs wieder auf. Die beiden Jünger sitzen staunend am Tisch, der dritte Stuhl ist leer. Hier saß der auferstandene Christus, der ihnen die Schrift ausgelegt und das Brot gebrochen hatte. Jesus Christus thront nun als Lamm über ihnen. Den Höhepunkt unserer Wanderung bildete aber die **Kirche St. Ursula**, wo er in jungen Jahren die Kirchenfenster mit den zwölf Aposteln fertigte, während die in Rot und Blau gehaltene Chorbemalung von 1991 stammt. Hauptthema dieses Bildes ist ebenfalls der am Kreuz gestorbene und später wieder auferstandene Gottessohn. Nach einer kurzen Pause im nahegelegenen Eiscafé erreichten wir mit dem Bus wieder Ettlingen. Unsere Wanderungen werden im Amtsblatt und in der örtlichen Presse bekannt gegeben. **Gäste sind jederzeit recht herzlich willkommen.**

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Grundkurs Sportklettern

Mit Seilsicherung von oben (Toprope) lernt ihr in diesem Grundkurs Kletter- und Sicherungstechniken in der Vertikalen. Wir zeigen euch den Umgang mit Seil und Sicherungsgerät. Nach diesem Kurs seid ihr in der Lage, selbstständig an künstlichen Kletteranlagen (Kletterhallen) im Toprope zu klettern und zu sichern. Bei erfolgreicher Teilnahme kann im Anschluss der DAV Kletterschein „Toprope“ erworben werden. Die Teilnahme an beiden Terminen ist verpflichtend!

Kursdauer: 2 Nachmittage/Abende zu 3 Stunden unter der Woche

Kursziel: Erlernen der Kenntnisse für selbstständiges Klettern und Sichern im Toprope

Kursinhalt: Schulung der grundlegenden Kletter- und Sicherungstechniken

Voraussetzungen: DAV-Mitgliedschaft, keine Vorkenntnisse, allgemein gute körperliche Verfassung

Kursort: Außenkletterwand am Schulzentrum Ettlingen im Horbachpark. Der Kurs findet im Freien statt.

Termine: am 1. August von 18-21 Uhr und am 3. August von 17-20 Uhr

Kursleiterin: Sabine Bauer;
sabine.bauer@dav-ettlingen.de

Anmeldung und Info:

www.dav-ettlingen.de/Programm/Ausbildung

Kolpingsfamilie Ettlingen

Partnerschaft mit Middelkerke lebt

Nach dreijähriger Pause finden wieder intensivere Begegnungen zwischen Middelkerke und Ettlingen statt. Am kommenden Wochenende erwartet die Kolpingsfamilie Ettlingen ihre Freunde von **Mikaj Middelkerke**. Das Partnerschaftskomitee Middelkerke, das für die Pflege und die Beziehungen zu allen Partnerschaftsgemeinden Middelkerkes zuständig ist und Mikaj haben sich zu einem gemeinsamen Besuch von Ettlingen entschlossen. Sie werden am Freitag gegen 15 Uhr erwartet und im Kolpingsaal bei Kaffee und Kuchen begrüßt. Um 17 Uhr folgt ein Empfang der Gäste durch Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus. Für die restliche Zeit bis Montag gibt es teils getrennte Programme. So ist der Freitagabend den familiären Begegnungen vorbehalten.

Für Samstag, 22. Juli, hat die Kolpingsfamilie einen Ausflug nach **Bad Wildbad zum Sommerberg und Baumwipfelpfad** organisiert. Abfahrt hierzu ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle in der Pforzheimer Straße gegenüber der Herz-Jesu-Kirche. Da noch einige Plätze zur Verfügung stehen, können sich Kurzsentschlossene noch bei Familie Ruml, Tel. 17286, oder unter „leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de“ anmelden. Der Tag endet mit einem Abendessen im Kolpingsaal.

Am Sonntag ist um 10:30 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche und anschließenden weiteren Begegnungen im Hof des Kolpinghauses bei gemeinsamem Mittagessen für alle. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Für den Abend sieht das Programm um 18:30 Uhr gemütlicher Ausklang des Partnerschaftstreffens mit Abendessen im Kolpingsaal vor.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO Qigong im Park

Schon Tradition: Qigong im Wathaldenpark in der Pforzheimer Str. 140 in Ettlingen

Termine: immer sonntags, 30.7., 6.8., 13.8., 20.8. und 27.8.2023, um 10 Uhr mit der Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber, Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V.

Zum achten Mal macht die Ettlinger AWO dieses kostenlose Sommerangebot, das sich an jedermann richtet. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme an Qigong im Wathaldenpark erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Alles finden Sie auch auf unserer Homepage www.awo-ettlingen.de.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Bei Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

Der Veranstalter, die AWO Ortsverein Ettlingen e.V. wünscht gutes Wetter und viel Vergnügen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Vernissage - gallery artpark

Am Sonntag, 23. Juli um 11 Uhr findet im Stephanus Stift am Stadtgarten die Vernissage der Gallery Artpark statt. *popUPpART* präsentieren eine Ausstellung, die eine wunderbare schöpferische Begegnung zwischen zwei Welten widerspiegelt; Seoul und Karlsruhe.

Die Ausstellungsdauer: 24.7.-23.10. Freuen Sie sich auf einen kontrastiven und inspirierenden Dialog. Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. Wir bitten um Anmeldung unter 07243/7638-700 oder gerne per E-Mail: anmeldung.stadtgarten@diakonie-ggmbh.de.

Förderverein Kirchliche Sozialstation

Benefizkonzert Senioren spielen für Senioren

Ein Strauß voller schöner Musik. Dargeboten von dem Seniorenorchester Karlsruhe unter der Leitung von Frau Münchgesang. Wir danken den Musikern, die uns eine kurzweilige musikalische Darbietung geboten haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Vielen Dank auch an die vielen Gäste, die trotz hoher Temperaturen gekommen sind und uns mit einer Spende unterstützt haben.



Foto: Friedhold Geißler

AWO Albtal

KITA und Altenheim – Die perfekten Nachbarn



Foto: Karin Schumann

Wer heute „Kita und Altenheim“ googelt, bekommt als Ergänzung von der Suchmaschine „unter einem Dach“, „Kooperation“, „Besuch“ und „Zusammenarbeit“ vorgeschlagen. Offenbar scheint vielen wieder einzu-

fallen, was eigentlich selbstverständlich ist: Die Alten können von der Lebensfreude der Jungen profitieren, die Jungen von der Weisheit der Alten.

Den ersten Schritt hat das Franz Kast Haus in Ettligen gemeinsam mit den AWO-eigenen Kindergärten, der AWO-Kita Wiesenzwerge und der AWO Kita Weitblick beschrrieben.

Das Erste, was die Kindergartenkinder erwartete, ist die Neugestaltung im Eingangsbereich der Einrichtung bei der AWO Albtal gGmbH

„KITA und Altenheim – Die perfekten Nachbarn“ unter diesem Namen startet das gemeinsame Projekt bei der AWO.

Es gibt Projekte, an denen man die Zukunft wachsen sieht, die positiver Natur sind und dessen Saat intern gepflanzt wurde.

„Nach so einer harten und langen Zeit der Distanzierung, war dies ein Herzensprojekt, das ich als Erstes verwirklichen wollte. Dank der guten Zusammenarbeit

innerhalb der AWO, wurde diese Idee zu einem Projekt.“, betonte der Pflegedienstleiter Herr Thomas Matak: „Das Wunderbare war, fuhr Herr Matak stolz fort, „am Montag hatte ich den Vorschlag mit den leitenden Funktionen besprochen, am Dienstag kam die Freigabe von der Geschäftsführung und durch Herrn Riedl, begeistert erhob er seine Stimme „Alle waren begeistert und am selben Tag wurde schon der Termin gewählt, für dieses Projekt mit den 2 Kindergärten“

Vor allem die souveräne regionale Zusammenarbeit zeigen hier die vielen Unterstützer der AWO Albtal gGmbH.

„Alle Unternehmen, die angesprochen wurden, haben sofort dieses Herzensprojekt unterstützt“, äußerte sich die Einrichtungsleitung, Frau Beverley Richter, „Die Schreinerei Patala, der Malerbetrieb Zimpfer und die Firma Popice, werden uns noch weiter begleiten auf unserem Weg.“

„Mein Dank geht hier an alle Mitarbeiter der AWO, insbesondere an die Kindergärten Regenbogen und Weitblick und dem **AWO-Ortsverein AW Ortsverein Ettligen e. V. Karl-Still-Haus**, die diese Begegnung überhaupt erst ermöglicht haben“ erklärte Frau Richter zum Abschluss eines erfolgreichen Projektes.



Foto: Karin Schumann

DLRG Ortsgruppe Ettligen e.V.

Sommerferien! Sonne, Spaß, Schwimmbad -> DLRG

Alljährlich bietet die DLRG Ortsgruppe Ettligen e. V. im Rahmen des Ettliger Ferienpasses die unkomplizierte Abnahme der Schwimmabzeichen Seepferdchen, Bronze und Silber für alle Schwimmbegeisterten am 31. Juli, am 28. August und am 4. September jeweils ab 18:00 Uhr im Albgau-Freibad an.

Am 28. August kann auch das Schwimmabzeichen Gold abgelegt werden.

Wenn ihr ein Schwimmabzeichen machen wollt, seid ihr hier richtig. Die Anforderungen, die wir an euch haben, könnt ihr im Internet unter ettlingen.dlrg.de nachlesen. Für eine Seepferdchen-Urkunde oder einen Schwimmpass und einen Aufnäher für eure Badebekleidung müsst ihr bitte 5,00 € mitbringen.

Eltern sind als Zuschauer willkommen. Die Veranstaltung findet bei Regen statt, nicht aber bei Gewitter! Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig.

Wir möchten uns hier auch einmal ganz besonders für die vielen freiwilligen Ausbilder, Prüfern, Wettkämpfern und Helfer der DLRG Ortsgruppe Ettligen e. V. mit Stützpunkt Wettersbach bedanken!

Ihr leistet viele freiwillige, ehrenamtliche Stunden jede Woche, um Menschen das Schwimmen beizubringen, gebt Kurse in Erster-Hilfe und Wasserrettung, stellt euch als Badaufsichten und Rettungsschwimmer zur Verfügung, bildet euch regelmäßig fort, um immer auf dem neusten Stand und einsatzbereit zu sein! Alles in eurer Freizeit und mit unglaublicher Energie und Freude!

Herzlichen Dank!!!



Foto: DLRG

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Anfang der gut besuchten Jahreshauptversammlung am **Samstag, 15.7.** in der Pausenhalle der Schillerschule wurde zunächst der Verstorbenen des Vereins gedacht. Daran anschließend führte Kommandant Htm. Thilo Florl die wesentlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres in seinem Bericht aus. Insbesondere der Bau von der Werkstattgarage, sowie die kommenden Umbauten im Vereinsheim standen da im Mittelpunkt.

Es schloss sich der Bericht der Schriftführerin Nadine Monteforte an, die detailliert die Auftritte und Festbewirtungen aufzählte und über den aktuellen Mitgliederstand informierte. Hier erfreulich, es konnten einige auch jüngere Mitglieder gewonnen werden. Auswärtige Auftritte vom Gesamtverein oder Abordnung werden in Bühl und beim Landestreffen in Ehingen sein.

Kassiererin Alexandra Steidl konnte über einen guten Kassenstand berichten und hofft auf eine rege Beteiligung bei den diversen Festen 2023.

Die Kassenprüfer testierten eine einwandfreie Kassenführung, so dass Kassenprüfer Egon Lauinger danach die Entlastung der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2022 durchführte, die einstimmig durch die anwesenden Mitglieder erfolgte.

Gerätewart Thomas Meinzingler berichtete über den Baufortschritt der Werkstattgarage sowie die ausgegebenen Uniform- und Ausrüstungsteile, ein Tschakohersteller konnte gefunden werden sowie auch ein Lieferant für Fangschnüre.

Bei den Berichten der einzelnen Gruppenleiter*innen konnten Musikzugleiter Fw. Thomas Steidl 4 Neuzugänge beider Musikkapelle vermelden. Damit verbessert sich natürlich auch die Qualität der Darbietungen. Beim Marktfest wird die Musikkapelle am Sonntag zum Frühschoppen aufspielen.

Bei der Trachtengruppe vermeldete Leiterin Anna Korn, dass neue Trachten in Eigenarbeit angefertigt wurden. Auch über die Wanderung der Trachtengruppe wurde berichtet. Infanteriezugleiter Hfw. Michael Schulz konnte 3 Neuzugänge vermelden, darunter auch einen neuen Fahnenträger, was sehr erfreulich ist. Weiterhin berichtete er über die diversen Vorderladerschießen bei den Bürgerwehren in Bensheim, Bretten und Karlsruhe. Die mit Siegen sowie hervorragenden Platzierungen sowohl bei Mannschafts- und Einzelwertungen erzielt wurden.

Auch das erstmals seit 2019 wieder ausgetragenen Vereinspokalschießen der Ettliger Vereine wurde gewonnen, neben Andras Stahl waren daran unsere Aktiven Damen, Alexandra Steidl, Angelina Monteforte und Lena Köhler maßgeblich beteiligt.

Die Artillerieabteilung war aktiv hier bei insbesondere beim Biwak in Wolfach, wo ein hervorragendes Bild abgegeben wurde, vermeldete Uffz Peter Mössinger, auch konnte ein Neuzugang in diesen Zusammenhang gewonnen werden.

Auch die Abteilung Horbachdeifl entwickelt sich gut, bei der Deifltaufe konnte ein Neuzugang vermeldet werden.

Die turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft schlossen sich an, da der Posten des 1. Vorstandes neu besetzt werden musste, Rudi Fuchs stand nicht mehr zur Verfügung. Bei der Wahl wurde Eva Kolossa mit deutlicher Mehrheit gewählt und ist damit die erste Frau, die diesen Posten bekleidet. Eva Kolossa kennt die Bürgerwehr seit langem. Ist seit 1974 aktives Mitglied und Trach-

tendame, war auch schon in der Vorstandschafft, u. a. lange Jahre als Schriftführerin. Als 1. stellvertretender Vorstand und Kommandant stellte sich Hptm. Thilo Florl zur Wiederwahl, auch er wurde mit deutlicher Stimmenzahl wiedergewählt. Die weiteren Wahlen für den 2. stellv. Vorstand, die Schriftführerin und die KassiererIn ergaben jeweils fast einstimmige Ergebnisse für die wieder kandidierenden bisherigen Amtsinhabern/-innen:

Benito Monteforte, Nadine Monteforte, und Alexandra Steidl.

Den Abschluss bildete die Wahl der Kassenprüfer per Akklamation, Egon Lauinger und Andrea Pumpstow, beide stellen sich zur Wiederwahl, die einstimmig erfolgte.

Anträge waren keine gestellt worden.

Bei Verschiedenes gab es mehrere Wortmeldungen, die u. a. die Satzung betrafen, die Vorstandschaft wird sich damit beschäftigen. Hptm. und Kommandant Thilo Florl schloss die Jahreshauptversammlung 2023 und leitete zum gemütlichen Teil über.

Arbeitseinsätze Vereinsheim

Es stehen Umbaumaßnahmen im Vereinsheim an, daher wird die Vorstandschaft kurzfristig zu Arbeitseinsätzen im Vereinsheim aufrufen, bitte die internen Nachrichten beachten. Die Vorstandschaft hofft auf rege Beteiligung an den Arbeiten.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buengerwehr.ettlingen.de

Kunstverein Wilhelmshöhe

Ausstellung Nina Laaf



Foto: Kunstverein Wilhelmshöhe e.v.

Vom Flüstern und Formen

Ausstellung: bis 13. August, Öffnungszeiten: Mi - So 15 - 18 Uhr.

Die Karlsruher Künstlerin Nina Laaf hat sich dem Dreidimensionalen verschrieben. Ihr Werk besteht aus Skulpturen, Objekten und Installationen. Nina Laafs Arbeiten weisen oftmals Ortsbezüge auf, durch die Verwendung unterschiedlichster Materialien und Techniken entstehen hybride Zusammenführungen. In ihrer Ausstellung auf der Wilhelmshöhe wird sie an einen Zyklus anknüpfen, der während ihres Aufenthaltes an der Cité Internationale des Arts, 2021 in Paris entstanden ist.

Sommerfest im Kunstverein Wilhelmshöhe

Einladung zum Sommerfest 2023

Samstag, 22. Juli ab 18 Uhr

Wir feiern wieder unser Sommerfest auf

der legendären Terrasse des Kunstvereins Wilhelmshöhe und möchten euch und eure Freunde herzlich dazu einladen. Genießt den Abend mit stimmungsvoller Musik der Band PLAY-JAZZ - Mainstream Jazz, mit kühlen Drinks, feinen Salaten und herzhaften Leckerbissen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!



Foto: Helga Maria Bischoff

Einladung
zum
Sommerfest 2023

Wir feiern wieder unser Sommerfest auf der legendären Terrasse des Kunstvereins Wilhelmshöhe und möchten euch und eure Freunde herzlich dazu einladen.

Genießt mit uns einen Abend mit stimmungsvoller Musik der Band **PlayJazz** - Mainstream Jazz - mit kühlen Drinks, feinen Salaten und herzhaften Leckerbissen.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!
Eintritt frei!

Samstag 22. Juli ab 18 Uhr



KUNSTVEREIN
WILHELMSHÖHE
ETTlingen

Schöllbronner Str. 86 | 76275 Ettlingen | www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

ArtEttlingen

Ausstellung 1 - 2 - 3



1 - 2 - 3

Foto: Kurt Boecker

One exhibition-two mediums-three artists Kurt Boecker: Die Schönheit der Dinge entdeckt sich in ihrer Be(tr)achtung. Malen ist für mich Freude daran, etwas davon auf die Leinwand bringen zu können. **Norbert Damm** zeigt einige seiner Arbeiten in Keramik. **Barbara Fritsche** wird mit Skulpturen von afrikanischen Frauen diese Ausstellung ergänzen.

18. 07. - 30. 07. 2023. Eine Ausstellung braucht Publikum, schauen Sie gerne vorbei!

ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5
Öffnungszeiten Di-Sa 10-18 Uhr So 13-18 Uhr

AWO Kita Regenbogen

AWO-Kitas starten zur Sommerolympiade

Anfang des Kindergartenjahres starteten die drei Ettlinger AWO Kitas zu einem neuen Bewegungsprojekt, das durch die Bürgerstiftung in Leitung von Manfred Reuter finanziert und gemeinsam mit Stadtrat und Kindergartenbeauftragtem René Asché initiiert wurde.



Beim Schwimnudelfangen Foto: Kita

Das Projekt bekam den schönen Namen BIENE zusammengesetzt aus dem Satz: **Bewegung planen immer und überall.**

Ziel war es Kindern, Eltern und pädagogischem Personal zu vermitteln wie man mit einfachen Mitteln und an beinahe jedem Ort Bewegung in den Alltag bringen und die Kinder zum Sport animieren kann.

Seit September bekamen wir also zweimal die Woche Besuch von drei Sportlehrer:innen, die gemeinsam mit zwei Erzieherinnen das Projekt durchgeführt haben.

So kam jedes Kind mindestens einmal die Woche in den Genuss einer Turnstunde. Zum Abschluss des Projektes gab es eine gro-

Bei Kinderolympiade im Hans-Bretz-Stadion, wo sechs verschiedene Disziplinen, wie z. B. Wasserlauf, Schwimnudelfangen, Weitwurf, ... zu bewältigen waren.

Als ca. 150 Kinder das Stadion stürmten, gab es ein ganz schönes Gewusel, doch die Veranstalter hatten es gut im Griff.

Alle Beteiligten hatten an diesem Tag viel Spaß und waren am Ende gut ausgepowert.

Vielen Dank an Herrn Reuter und die Bürgerstiftung, an die Sportlehrer:innen Elena, Lisa und Lucian, an die helfenden Eltern, an das Team und natürlich die Kinder, ohne die das Ganze gar nicht stattgefunden hätte.

Leider ist für uns das Projekt nun beendet, wir wünschen den nächsten Kitas viel Spaß dabei, wenn bei ihnen losgefollert wird.

AWO Kita Weitblick

Sommerfest in der Kita Weitblick

Nachdem das Wetter – wie bestellt – nicht zu heiß und nicht zu kalt war, konnte am vergangenen Samstag unser zweites Kita-Weitblick-Sommerfest stattfinden.

Nach der Begrüßung durch unsere Leitung gab es zuerst einige Lieder, die die Kinder gemeinsam mit den PädagogInnen und Frau Graf von der Musikschule Ettlingen zum Besten gaben. Die Kinder waren sehr stolz und haben sich über den Applaus der Eltern sichtlich gefreut. Im Anschluss gab es viele verschiedene Stationen, die die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern besuchen konnten. Die Kinder konnten sich schminken lassen oder sich ein Glitzertattoo malen lassen, es gab ein Memory mit Bildern der Kinder und eine Frisierstation, an der Haare geflochten oder mit Haarkreide bunt gefärbt werden konnten.

Im Atelier konnten die Kinder Windlichter bemalen und in den Gruppenräumen der Luchsgruppe gab es viele verschiedene Experimente zum Ausprobieren.

Der Elternbeirat der Kita hat sich um das leibliche Wohl gekümmert und hat mit Hilfe aller Eltern ein umfangreiches Buffet gezaubert. Es gab sogar eine Popcornmaschine, an der sich alle bedienen durften. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Um 12 Uhr gab es noch ein wirkliches Highlight. Unsere Kollegin Celina kam mit den beiden Isländern Mauni und Pjakkur in den Garten der Kita und die Kinder durften die Ponys streicheln oder eine Runde reiten.

Es war ein wirklich gelungenes Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: Kristina

Kleingartenverein

Besuch aus dem Rathaus.



von links: Wegewart Leonardo Cattone, Oberbürgermeister Johannes Arnold, Vorsitzender Uwe Adamzseski, 1. Kassier Ante Weinreich. Foto: Rainhard Barzen

Vergangenen Donnerstag hatte der Kleingartenverein Besuch aus dem Rathaus. Unser Oberbürgermeister, Johannes Arnold hatte trotz zahlreicher Termine Zeit gefunden, unser Kleingartengelände zu besuchen. Ziel des Besuchs war der heutige Sachstand zum verheerenden Brand im Januar 2022 auf dem Gelände der Eiswiese.

Beim Rundgang durch das Gelände konnte sich der Oberbürgermeister einen persönlichen Eindruck über die Instandsetzung der betroffenen Gartenhütten machen. Über die positive Entwicklung und den Einsatz zahlreicher Helfer fand er anerkennende Worte. Sichtlich erfreut zeigt sich Oberbürgermeister Arnold auch über die Vielfalt an Gemüse- und Nutzpflanzen, die er beim Rundgang durch die Anlage entdeckte. Der Kleingartenverein Ettlingen e. V. dankt der Stadt Ettlingen für das gezeigte Interesse.

Ferienpass der Stadt Ettlingen

Abschließend wollen wir noch auf unsere Aktion am **5. August** hinweisen. Im Rahmen des Ferienpasses werden wir mit den Kindern Nistkästen oder Holzkisten bauen. Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Ettlingen. Wir freuen uns darauf!

Bezirksverein Albau Obstbau, Garten und Landschaft

Aktuelle Veranstaltungen des Bezirksvereins

Erinnerung: Am Freitag, den 21. Juli findet ab 19 Uhr die Vorstandetagung statt.

Ort: OGV Ittersbach, Belchenstr. 25, 76707 Karlsbad

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Weitere Veranstaltungshinweise:

Am Samstag, den 05. August bietet der Bezirksverein einen Pfirsichschnittkurs bei Helmut Link an, Beginn 14 Uhr. Und ab 17 Uhr gibt es an gleicher Stelle einen Veredelungskurs, durchgeführt von Ute Ellwein. Veranstaltungsort: Stuttgarter Str. 58a, 76337 Waldbronn. Parkmöglichkeiten gibt es in nur in den Nebenstraßen oder z. B. in der Nähe des Friedhofs.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Was macht eigentlich Robert?

Bereits Anfang des Jahres 2021 haben wir hier den damals zwei Jahre alten Herder-Mali Mix-Rüden Robert beschrieben. Wie kann es sein, dass der hübsche, liebe Kerl noch immer nicht vermittelt ist? Nun, er stellt in der Kombination mit den in ihm vereinten Rassen einige Anforderungen an seinen Hundeführer und vor allem ist er taub. Das verschafft auch dem einen oder anderen Hundekenner erstmal Respekt. Zu Recht. Vieles ist anders, wenn ein Hund nichts hört. Aber manches ist auch einfach genau wie bei sehenden Artgenossen.

Zum Beispiel hat Robert einen guten Grundgehorsam und lernt gerne und schnell Neues. Auch er ist absolut leinenführig und meistert Begegnungen mit Fußgängern, Radfahrern und anderen Hunden sehr gut. Robert ist ein bildhübscher, sehr wachsamer und personenbezogener Hund, der seinen Liebblingsmenschen kompromisslos verteidigt. Dies gilt auch ihm vertrauten Personen, weshalb er nur an eine hundeerfahrene Einzelperson vermittelt werden kann.

Die Bereitschaft, dauerhaft mit ihm zu arbeiten, muss bei seinem neuen Besitzer gegeben sein. Es bedarf passender Kopfarbeit, körperlicher Auslastung, aber ebenso dem Einbringen von Ruhe. Kenner und Liebhaber der in ihm steckenden Rassen wissen, was gemeint ist. Fremden Menschen gegenüber ist Robert skeptisch, weshalb bei Interesse an Robert eine längere Anlaufzeit des Kennenlernens notwendig wird. Mit seiner Bezugsperson genießt der Rüde lange Schmusseinheiten und innige Zuneigung. Robert ist kastriert und nicht generell unverträglich mit anderen Hunden. Er benötigt dennoch einen Einzelplatz. Zu Kindern, Katzen und Kleintieren sollte Robert keinen Kontakt haben.

Zwar hat Robert mehrere Gassigeher, aber im Zweifel würde er sich immer für seine feste Bezugsperson entscheiden. Robert benötigt einen sehr erfahrenen Hundehalter sowie ein Grundstück, das ermöglicht, Robert auch mal aus einer Situation zu nehmen und ihm Ruhe zu verschaffen.

Bei Interesse an Robert erbitten wir eine informative E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info unter Angabe einer Telefonnummer, unter der wir zurückrufen und einen Termin vereinbaren können.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Sieger des Bundesjugendschreibens und der Deutschen Meisterschaften 2023 geehrt

Bei einem Sommerfest ehrte der Stenografenverein Ettlingen die Siegerinnen und Sieger des Bundesjugendschreibens 2023 sowie die erfolgreichen Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften.

Die Vereinsvorsitzenden **Hildegard Schottmüller** und **Walter Rilling** begrüßten die zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und Geschwister. Auch einige Vereinsmitglieder und Dozentinnen waren zur Siegerehrung der Vereinsbesten beim diesjährigen Bundesjugendschreiben in den Schulhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule gekommen. Es war das 50. Bundesjugendschreiben seit Bestehen dieses Wettbewerbs, an dem sich bundesweit rund 3.500 Schreiberinnen und Schreiber beteiligten. Vom Stenografenverein Ettlingen hatten 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich den Wettbewerb absolviert und durften ihre Urkunden in Empfang nehmen. Mitinitiator war auch der Vorsitzende des Südwestdeutschen Stenografenverbandes **Peter Erhardt**, der für die Regie beim BJS zuständig war und bei der Siegerehrung den Besten innerhalb des Verbandsgebietes Preise überreichte.

Die Vereinersten in der jeweiligen Altersgruppe und Disziplin bekamen zusammen mit ihrer Urkunde auch einen Preis. Im Tastschreiben wurde in der Altersgruppe B (bis 20 Jahre) **Benjamin Krejci** sowohl Vereins- als auch Verbandssieger. Er schrieb 314 Anschläge in der Minute und erreichte bundesweit den 5. Platz. In der Disziplin Textbearbeitung/-gestaltung wurde er ebenfalls Vereins- und Verbandssieger mit 93 Bearbeitungen in der Minute.

Sofie Maisch wurde in der Altersgruppe D (bis 16 Jahre) mit 251 Anschlägen in der Minute Beste im Verein und im Verband, ebenso in der Disziplin Textbearbeitung/-gestaltung mit 59 Bearbeitungen.

In der Altersgruppe E (bis 14 Jahre) war **Annalena Bullinger** im Tastschreiben Vereinsbeste mit 126 Anschlägen in der Minute. In der Altersgruppe F (bis 12 Jahre) lag **Mihail Petrov** mit 137 Anschlägen in der Minute vorn.

In der Disziplin Staffelschreiben erreichte die Mannschaft mit **Marlene Löwer**, **Fiona Kunz**, **Laura Häring** und **Moritz Petke** den ersten Platz im Verein mit 104 Punkten.

Mit ihnen zusammen würdigte der Stenografenverein auch alle weiteren Teilnehmer am Bundesjugendschreiben. „Ihr habt euch als Neueinsteiger beim Bundesjugendschreiben bewährt“, lobte Vereinsvorsitzende Schottmüller die Leistungen der Jungen und Mädchen, die erst im letzten Schuljahr das 10-Finger-Schreiben auf der Computertastatur in einer Arbeitsgemeinschaft für Ettlinger Schüler erlernt und jetzt bereits gute Ergebnisse beim Schreiben auf der PC-Tastatur erzielt hatten. „Bei der zunehmenden Digitalisierung im Unterricht, aber auch später im Studium und Beruf, habt ihr es einfacher, weil ihr seit am PC“, führte Schottmüller aus.

In Kurzschrift zeichnete sie **Lucia Matheis** als Vereins- und Verbandsbeste mit einer Leistung von 160 Silben in der Minute in der Altersgruppe A (bis 26 Jahre) aus. Ihre Mutter **Martina Threimer-Matheis** schrieb 145 Silben in der Minute und wurde in der Altersgruppe X (außer Konkurrenz) Vereinsbeste.

Nach der Ehrung und Urkundenübergabe lud der Stenografenverein seine Gäste und Mitglieder zu einem Imbiss ein. Während die Kinder und ihre Eltern bei guter Laune beisamensaßen, würdigte Hildegard Schottmüller noch die Leistungen von drei Vereinsmitgliedern, die im Mai an den Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Textfassung, Textbearbeitung und -gestaltung sowie professioneller Textverarbeitung teilnahmen. Dabei hob sie besonders die Leistung von **Benjamin Krejci** hervor, der in der Jugendklasse eine Bronzemedaille errang, weil er im Perfektionsschreiben (10-Minuten-Abschrift) 286 Anschläge pro Minute schaffte, und das mit null Fehlern. Auch beim Schnellschreiben erreichte er einen guten Platz mit 263 Anschlägen pro Minute. **Sofie Maisch** schrieb zum ersten Mal bei Deutschen Meisterschaften mit und holte in der Schülerklasse in drei Disziplinen jeweils eine Urkunde. Sie erreichte beim Schnellschreiben 198 Anschläge in der Minute, beim Perfektionsschreiben 239 Anschläge pro Minute. In der Textbearbeitung schaffte sie 50 Bearbeitungen in der Minute. **Peter Erhardt** beteiligte sich in der Disziplin Kurzschrift in der Erwachsenenklasse und erreichte eine Geschwindigkeit von 300 Silben in der Minute.

Abschließend verwies die Vereinsvorsitzende auf die Möglichkeit des Trainings beim Stenografenverein. Alle zwei Wochen (in den ungeraden Kalenderwochen) komme eine Trainingsgruppe zum gemeinsamen Schreiben zusammen, um die 10-Finger-Fertigkeit zu üben und auszubauen. Die Gruppe trainiere montags von 16:30 bis 17:30 Uhr. Interessenten könnten jederzeit einsteigen.



Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler mit den beiden Vereinsvorsitzenden Hildegard Schottmüller und Walter Rilling Foto: Werner Schottmüller

Briefmarkensammler

Großbritannien 1922/2022 II: „Der Schatz des Pharaos“

Am Nachmittag des 26.11.1922 standen der britische Archäologe Howard Carter (1874-1939) und der Finanzier seiner Ausgrabungsarbeiten Lord Carnarvon (1866-1923) wenige Wochen nach der Entdeckung geheimnisvoller Stufen, die zu einem seit der Antike versiegelten Felsengrab in Oberägyptens Tal der Könige zu führen schienen, nach der Freilegung geröllgefüllter Gangabschnitte vor einer Mauer/Tür, auf der sich Siegelabdrucke des

Pharaos Tutanchamun (ca. 1341-1323 v.Chr.) befanden. Niemand wusste, ob und was sich dahinter befand, doch hoffte Carter, nach jahrelangen fruchtlosen Grabungskampagnen das Grab dieses Pharaos zu finden, von dem man bisher anhand von Siegelabdrücken auf Tongefäßen nur den Namen wusste. Was dann geschah, hat Carter in seinem Buch „Das Grab des Tutanchamun“ der Nachwelt wie folgt beschrieben: „Mit zitternden Händen machte ich eine kleine Öffnung..., dann erweiterte ich das Loch, führte eine Kerze ein und spähte hinein... Zuerst konnte ich nichts sehen... Als sich meine Augen aber an das Licht gewöhnten, tauchten bald Einzelheiten ... auf, seltsame Tiere, Statuen und Gold, überall glänzendes, schimmerndes Gold! Auf die Frage Lord Carnarvons, ob ich etwas sehen könnte, antwortete ich: „Ja, wunderbare Dinge.“ Carter war der wohl bedeutendste archäologische Fund der Weltgeschichte gelungen, ein so gut wie ungeplündertes Pharaonengrab mit rund 5400 Artefakten. Die Royal Mail nahm den 100. Jahrestag der Entdeckung des Grabs zum Anlass, mehrere Sondermarken zu editieren, darunter den hier auf einem Ersttagsbrief zu sehenden aus 8 Briefmarken bestehenden Satz, der einige herausragende Stücke aus Tutanchamuns Grabbeigaben präsentiert:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Nicht alles kannte Carter schon am 26.11.1922, denn die systematische Ausräumung und Registrierung der Fundstücke erstreckte sich über Jahre, und die weltberühmte Goldmaske, die wir auf der 2. Marke von rechts in der oberen Reihe sehen, wurde erst im Oktober 1925 nach der Öffnung des innersten, aus purem Gold bestehenden Sargs gefunden, denn sie bedeckte den Kopf der königlichen Mumie. Die Marke rechts daneben zeigt eines von rund 200 Schmuckstücken, einen Anhänger in Form eines Falken, den der Pharaos zu Lebzeiten getragen haben dürfte. Die Marke darunter ist einer der beiden großen Wächterstatuen gewidmet, die vor der „Sargkammer“ standen. Nicht minder prächtig und daher zu Recht als Markenmotive von den Designern ausgewählt sind der schiffsförmige Alabaster-Tafelaufsatz, der – nur mit einem Detail der Rückenlehne abgebildete – goldene Thron, der Löwenkopf eines Bettpostens, die Büste des aus einer Lotosblüte geborenen Königs als Sonnengott oder der Wedel mit kostbaren Einlegearbeiten. Howard Carter ist es gelungen, so gut wie alles unbeschädigt für die Nachwelt zu bergen. Der Schatz des Pharaos befindet sich seit kurzem nunmehr im GEM („Grand Egyptian Museum“) unweit der Pyramiden von Gizeh.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Volleyball-Turnier beim TV05

Der TV05 hatte in Bruchhausen zum Volleyball-Turnier eingeladen, zu dem auch wir Pfadfinder eine Mannschaft stellten. In die Endrunde kamen wir zwar nicht, konnten aber immerhin zwei Sätze für uns entscheiden. Insgesamt war das Turnier von Fairplay und einer lockeren Atmosphäre geprägt, und so stand die Freude am Spiel im Vordergrund. Vielen Dank an die Organisatoren für diese schöne gemeinsame Aktion.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243 78930



Foto: PBS

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Das Sterben wird teurer



Friedhofskreuz
Bruchhausen
Foto: Privat

Billig war das Sterben bekanntermaßen noch nie: Aktuell werden die seit 2011 nicht erhöhten Kosten (Deckungsgrad 48 %) vom Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung deutlich erhöht. Hintergrund war eine Unterdeckung (s. o.) über all die Jahre hinweg.

Um die Unterdeckung zu mildern und den angestrebten Deckungsgrad von 72 % zu erreichen, wurden nun die Bestattungskosten angehoben.

Hier ein Auszug:

Reihengrab (20 Jahre) mit Bestattungsfeier:	3.762,- €
Urnenreihengrab (15 Jahre) mit Bestattungsfeier:	2.155,- €
Wahlgrab (25 Jahre) mit Bestattungsfeier:	4.362,- €
Tiefengrab (25 Jahre) mit Bestattungsfeier:	5.023,- €
Urnenwahlgrab (25 Jahre) mit Bestattungsfeier:	2.935,- €

Die neuen Gebühren gelten ab dem 1.8.2023.
Wolfgang Noller

Sehr geehrte Presseleute der Vereine aus Bruchhausen,

bitte beachten Sie: das Amtsblatt wird in Kalenderwoche 36 (Erscheinungsdatum 7. September) als reine Jugendausgabe erscheinen.

Darin werden ausschließlich Berichte und Artikel veröffentlicht, die sich auf die Zielgruppe junger Leute im Alter von 13 bis 18 Jahren beziehen.

Bitte planen Sie entsprechend.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Liebe Brieffreundin, lieber Brieffreund...

So begannen unsere ersten Briefe, bevor wir einander von unseren Hobbys, Haustieren, Geschwistern, Lieblingsfarben usw. schrieben, um uns besser kennenzulernen. Die Idee dazu hatten unsere 2b-Klassenlehrerinnen Frau Wünschel und Frau Schieber, die eine Lehrerin an der Thiebauthschule in Ettlingen und die andere Lehrerin an Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen. Und so schrieben wir uns ein paar Mal Briefe und Postkarten und die Freude war immer riesengroß, wenn ein Berg Post im Klassenzimmer ankam.



Foto: Nadine Schieber

Am 12.07.23 wollten wir uns dann aber mal „in echt“ sehen und verabredeten uns in der Mitte, auf einem Spielplatz in Ettlingen-

weier. Vor unserem Treffen waren wir sehr gespannt und aufgeregt – ob wir einander wohl erkennen? Es funktionierte! Jeder fand seinen Brieffreund/in und wir picknickten zusammen, unterhielten uns und tobten uns auf dem Spielplatz richtig aus.

Bei einem Wettrennen haben wir festgestellt, dass Jungs und Mädchen gleich schnell sind. Am Ende gab es zur Abkühlung ein Eis und wir verabschiedeten uns voneinander bis zum nächsten Brief.

Vielen Dank an unsere Begleitpersonen und an unsere Lehrerinnen!

Liebe Grüße sendet die Drachenklasse 2b aus Ettlingen und die Pinguinklasse 2b aus Bruchhausen

TV 05 Bruchhausen e.V.

Yoga 2 am Vormittag, noch Plätze frei!!!

Unser Yoga Vormittagskurs ist prima angefallen, es sind nur noch wenige Plätze frei.

Yoga bietet meditative Techniken, deren Fokus auf geistiger Konzentration liegt und körperliche Übungen, die Eure Kraft und Beweglichkeit verbessern.

Yoga ist für jede/n geeignet!

Bequeme Kleidung, eine Yogamatte und los geht's.

Matte kann auch gerne vor Ort gestellt werden.

Unsere ausgebildete Übungsleiterin geht auf jede/n Teilnehmer/in individuell ein.

Wie versprochen schreiben wir heute den Folgekurs, beginnend gleich nach den großen Ferien, wie folgt aus:

Yoga 2

Kursort: Turnhalle des TV05, Teichweg 10, 76275 Ettlingen-Bru.

Kursbeginn: immer donnerstags – beginnend ab **21.09. jeweils 9.30 – 11 Uhr**

Kursumfang: 10 mal 1,5 Stunden

Kursleiterin: Sarah Feld

Kursgebühr: Nichtmitglieder 80,00 €, Mitglieder des TV05 55,00 €

Die Kursgebühr ist am ersten Übungsabend in bar zu entrichten, um den Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Ob Mitglied oder nicht, spielt keine Rolle, alle sind herzlich willkommen!

Fragen beantwortet gerne:

Claudia Stoll Tel. 07243 90851, gerne auch per E-Mail stoll.wolfgang@outlook.de

Nun freuen wir uns schon auf Eure Anmeldung, am besten per E-Mail!

Wir wünschen erholsame Sommerferien 2023

Ein außergewöhnlich erfolgreiches Sommerfest

Am vergangenen Wochenende (15./16.07.) fand unser traditionelles Sommerfest statt – und es war ein voller Erfolg!

Am Samstag hat ein Teil unserer Judoka ihre Gürtelprüfung abgelegt. Rund 20 Kinder und Jugendliche konnten unter den Augen der Eltern und Geschwister zeigen, was sie gelernt haben. Danach trafen sich Trainer, Judoka und Eltern im bereits gut gefüllten